

---

Kanalsanierung Herrenwald-, Rückertstraße - Maßnahmegenehmigung -

KSD 20152025

---

**ANTRAG**

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 25.11.2015:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme "Kanalerneuerung Herrenwald-, Rückertstraße" in Höhe von ca.

**1.550.000 Euro  
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

## I. Begründung der Maßnahme<sup>1</sup>

In der Herrenwaldstraße befindet sich der Kanal auf einer Länge von 242 Metern zwischen Friedrich-Profitstraße und Hagellochstraße in sanierungsbedürftigem Zustand. Die Haltungen müssen sofort bzw. kurzfristig saniert werden. Der Kanal in der Rückertstraße bedarf zwischen Helen-Keller-Straße und Eschenbachstraße auf einer Länge von 216 Metern einer sofortigen Sanierung.

Für sich betrachtet wären in der Rückertstraße und in der Herrenwaldstraße die Kanäle ausreichend hydraulisch bemessen. Jedoch entwässert das Einzugsgebiet im Starkregenfall in Richtung Friedrich-Profit-Straße zu einem Geländetiefpunkt an dem es nach Beobachtungen der Anwohner häufiger zu Schachtüberflutungen kommt. Eine hydrodynamische Kanalnetz-berechnung ergab, dass die Überflutungssicherheit im Kreuzungsbereich der Herrenwaldstraße-Friedrich-Profit-Straße nicht den anerkannten Regeln der Technik entspricht. Dieser Sachverhalt ist die Veranlassung einer hydraulischen Sanierung und Vergrößerung des Kanals in der Rückertstraße, welcher zudem zu einem späteren Zeitpunkt eine rückwärtige Entlastung zu dem neu zu verlegenden Kanal in der Carl-Bosch-Straße erhalten soll.

## II. Beschreibung der Maßnahme

In der Herrenwaldstraße wird der aus dem Jahr 1904 stammende Kanal aus Betonrohren DN 500 auf einer Länge von ca. 242 Metern durch einen neuen Kanal DN 400 und DN 500 aus Steinzeugrohren ersetzt. Der neue Kanal wird in der vorhandenen Trasse beibehalten.

In der Rückertstraße wird der im Jahr 1925 errichtete Kanal aus Betonrohren DN 300 und DN 500 durch Steinzeugrohre DN 500 ersetzt. Zwischen der Herrenwaldstraße und der Eckermannstraße wird der neue Kanal in die Straße östlich der vorhandenen Grünfläche verlegt, um den Baumbestand nicht zu gefährden. Zwischen der Helen-Keller-Straße und der Herrenwaldstraße wird der Kanal auf die östlich Straßenseite in eine neue Trasse verlegt.

Die vorhandene Vermaschung im Kreuzungsbereich Herrenwaldstraße-Rückertstraße wird aufgehoben. Dadurch wird das Schmutz- und Niederschlagswasser des größten Teiles des Einzugsgebietes auf direktem Weg in Richtung Eschenbachstraße abgeleitet und die Überflutungssicherheit im Bereich Eschenbachstraße-Friedrich-Profit-Straße erheblich verbessert. Zwischen der Eckermannstraße und der Eschenbachstraße wird der neue Kanal in der vorhandenen Kanaltrasse verlegt.

<sup>1)</sup>

<b>Sanierungsbedarf</b>	<b>Schadensbeispiele</b>
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

### III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme betragen voraussichtlich:

Reine Baukosten für Hauptkanal, Hausanschluss- und Sinkkastenleitungen	990.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	198.000 EUR
Auffüllmaterial	73.000 EUR
Deponiekosten	186.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung Kampfmitteldetektierung	79.000 EUR
Sonstiges	24.000 EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.550.000 EUR</b>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	1.015.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	375.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	160.000 EUR

### IV. Mittelbedarf

2015	20.000 EUR
2016	1.400.000 EUR
2017	130.000 EUR

### V. Verfügbare Mittel

Die Mittel in Höhe von 20.000 Euro werden im Rahmen der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplans 2015 bereitgestellt. Die restlichen Mittel in Höhe von 1.400.000 Euro bzw. 130.000 Euro werden im Wirtschaftsplan 2016 und in den Folgejahren eingestellt. Der Abschnitt Herrenwaldstraße und Rückertstraße südlich der Eckermannstraße werden mit rund 324.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert.

Der Abschnitt der Rückertstraße nördlich der Eckermannstraße wird nicht über Ausbaubeiträge finanziert. Die Kosten für die Erneuerung der Sinkkastenleitungen dieses Abschnitts in Höhe von 20.000 Euro werden durch den Straßenbaulastträger (Straßenunterhalt) finanziert.